



## Unabhängiger Expertenkreis Antisemitismus um zwei neue Mitglieder erweitert

Unabhängiger Expertenkreis Antisemitismus um zwei neue Mitglieder erweitert  
Frau Marina Chernivsky und Herr Prof. Andreas Nachama komplettieren die Expertenrunde  
Am 19. Januar 2015 hat sich aufgrund eines fraktionsübergreifenden Bundestagsbeschlusses zur entschlossenen Bekämpfung des Antisemitismus erneut ein Expertenkreis Antisemitismus konstituiert. [www.bmi.bund.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2015/01/expertenkreis-antisemitismus-nimmt-arbeit-auf.html](http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2015/01/expertenkreis-antisemitismus-nimmt-arbeit-auf.html)

Bundesminister Dr. de Maizière hat nach erfolgter Abstimmung mit allen im Deutschen Bundestag vertretenen Fraktionen eine weitere Expertin und einen weiteren Experten aus Wissenschaft und Praxis in den Kreis benannt.  
Frau Marina Chernivsky ("Perspektivwechsel"- Bildungsinitiative gegen Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit) und Herr Prof. Andreas Nachama (Direktor der Stiftung "Topographie des Terrors") erweitern den unabhängigen Expertenkreis mit zusätzlichen praktischen und wissenschaftlichen Perspektiven.  
Der Kreis der Expertinnen und Experten wird auf Grundlage hoher fachlicher und gesellschaftspolitischer Kompetenz in spätestens zwei Jahren einen Bericht erstellen, der die Grundlage für anschließende Diskussionen im Deutschen Bundestag und in der Gesellschaft bilden soll.  
Bundesministerium des Innern (BMI)  
Alt-Moabit 101 D  
10559 Berlin  
Telefon: +49 30 18681-1022/-1023/-1089  
Telefax: +49 30 18681-1083  
Mail: [presse@bmi.bund.de](mailto:presse@bmi.bund.de)  
URL: <http://www.bmi.bund.de>

### Pressekontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

[bmi.bund.de](http://bmi.bund.de)  
[presse@bmi.bund.de](mailto:presse@bmi.bund.de)

### Firmenkontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

[bmi.bund.de](http://bmi.bund.de)  
[presse@bmi.bund.de](mailto:presse@bmi.bund.de)

Das Bundesministerium des Innern ist verantwortlich für die innere Sicherheit. Dazu gehören sowohl die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger als auch der Schutz unserer Verfassung. Weiteres wesentliches Element im nationalen Sicherheitssystem ist der Aufgabenbereich Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Das Bundesministerium des Innern erfüllt ein breites Aufgabenspektrum und ist differenziert organisiert. Es hat seinen Sitz in Berlin und Bonn und verfügt über eine weit verzweigte Behördenstruktur. Seit dem 12. Juli 1999 ist Berlin sein erster Dienstsitz. Das im Bezirk Berlin-Mitte, Ortsteil Moabit, gelegene Dienstgebäude bietet auf 13 Etagen Raum für rund 900 Berliner Bedienstete des Ministeriums. Der Bundesminister des Innern kümmert sich um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Informationsgesellschaft. Er sorgt dafür, dass sie den neuen Informations- und Kommunikationstechniken vertrauen können und dass ihre Privatsphäre geschützt bleibt. Auch Migrations- und Integrationspolitik gehört zu den zentralen Aufgaben des Bundesinnenministeriums. Migration ist ein weltweites Phänomen, dessen Bedeutung seit Bestehen der Bundesrepublik stark zugenommen hat. Der Bundesminister des Innern ist ebenfalls zuständig für den öffentlichen Dienst. Über 5 Millionen Menschen sind in Deutschland beim Staat - beim Bund, bei den Ländern und Gemeinden - beschäftigt.